

Pressemitteilung

Nr. 108 /2019 – 23. Juli 2019

Wieviel Geld an Lahn und Dill verdient wird

- **Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht Entgeltstatistik**
- **Der mittlere Verdienst im Lahn-Dill-Kreis beträgt 3.406 Euro brutto**



Die „Entgeltstatistik“ gibt Auskunft darüber, wieviel Geld Arbeitnehmer in der Region verdienen

Dass es auf regionaler Ebene und branchenspezifisch deutliche Einkommensunterschiede gibt, zeigt jetzt eine Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit (BA). Wie die Wetzlarer Arbeitsagentur berichtet, werden in dem vorliegenden Zahlenwerk die mittleren Bruttoeinkünfte (Medianeinkommen) aus dem Dezember 2018 nach Regionen und Branchen ausgewiesen. Maßgeblich sei dabei der Beschäftigungs-

ort. Beim Vergleich der Einkünfte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) belegt Hessen mit einem mittleren Einkommen von 3.593 Euro den dritten Platz. Höhere Einkünfte erwirtschaften Arbeitnehmer nur in Hamburg und Baden-Württemberg. Bundesweit liegt der Mittelwert bei 3.304 Euro.

Im Lahn-Dill-Kreis zahlten die Unternehmen an ihre vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter im Mittel 3.406 Euro. Hessischer Spitzenreiter ist Darmstadt (4.309 Euro). Mit monatlich 2.913 Euro ist der Werra-Meißner-Kreis hessenweit der Landkreis mit dem geringsten mittleren Einkommen.

Geschlechtsspezifisch treten auch an Lahn und Dill unter den Vollzeitbeschäftigten deutliche Unterschiede auf. So verdienen Männer 3.595 Euro, während Frauen lediglich 2.911 Euro erzielen. Die Veröffentlichung unterscheidet zudem nach Nationalitäten (Deutsche: 3.479 Euro, Ausländer: 2.519 Euro), Altersstrukturen und Qualifikationsniveaus. Demnach liegt das mittlere Einkommen für ungelernete Arbeitskräfte in der Region bei 2.598 Euro. Facharbeiter bringen 3.391 Euro mit nach Hause, Akademiker 5.229 Euro. Beleuchtet man die Löhne und Gehälter nicht nach dem Beschäftigungs- sondern Wohnortprinzip, liegt das mittlere Einkommen der im Kreisgebiet lebenden Vollzeitbeschäftigten zufälliger Weise ebenfalls bei 3.406 Euro.

In der bundesweiten Differenzierung nach Branchen werden in der Mineralölverarbeitung (5.520 Euro) im Fahrzeugbau (5.234 Euro) und bei den Versicherern (5.172 Euro) die höchsten Medianeinkommen erzielt.

Die Entgeltstatistik gibt es im Internet kostenlos unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/201812/iiia6/beschaeftigung-entgelt-entgelt-d-0-201812-xlsm.xlsm>



Hinweis:

Das Medianeinkommen bezeichnet die Einkommenshöhe, von der aus die Anzahl der Personen mit niedrigeren Einkommen gleich groß ist wie die der Personen mit höheren Einkommen. Damit definiert der Median das mittlere Einkommen.

